

INHALT

- 01 INHALT**
- 02 VORWORT**
- 03 SCHÖN WAR'S / SOLA ÜBABEWE**
- 04 SCHÖN WAR'S / Schnupperanlass**
- 05 SCHÖN WAR'S / Wettkampf der Scharen**
- 06 SCHÖN WAR'S / Frühlingsscharanlass**
- 07-09 SCHÖN WAR'S / J+S Leiterkurse**
- 10 GRUPPENSTUNDE / 3. Klasse**
- 11 GRUPPENSTUNDE / 4. Klasse**
- 12 GRUPPENSTUNDE / 5. Klasse**
- 13 GRUPPENSTUNDE / 6. Klasse**
- 14 GRUPPENSTUNDE / 7. Klasse**
- 15 GRUPPENSTUNDE / HF's**
- 16 WAS LÄUFT? / Jublinos**
- 17 LEITERPORTRAIT / Matteo Brunner**
- 18 LEITERPORTRAIT / Janic Scherrer**
- 19 WAS LÄUFT? / Sommerlager & Infoabend**
- 20 WAS LÄUFT? / Jahresplan**
- 21 LEITUNGSTEAM**
- 22 IMPRESSUM**

VORWORT

Liebe Jungwächter und Eltern,

Schon ist wieder ein Quartal vorbei! In der zweiten SCHABLA Ausgabe dieses Jahres, befinden sich wieder einige Informationen zu vergangen oder kommenden Anlässen und natürlich zu unserem Jahreshighlight, dem Sommerlager.

So möchte ich speziell auf das Anmeldefenster für das Sommerlager aufmerksam machen. Dieses ist noch offen bis Ende Mai. Infos dazu finden sich weiter hinten im Schabla und auf unserer Homepage.

Des Weiteren gibt es eine neue Ergänzung des Angebots der JUBLA Hochdorf: Die Jublinos. Bald schon findet die erste Jublino-Gruppenstunde statt, welche alle Kinder vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse anspricht. Pro Jahr werden ungefähr vier solche Anlässe stattfinden, doch mehr dazu auf Seite 16.

Zusätzlich stellen sich einige der neuen Gesichter vom Leitungsteam vor, welche seit diesem Jahr offiziell eine Teil davon sind. Daneben gibt es natürlich immer noch die bekannten Gruppenstundenberichte.

Ich wünsche viel Spass beim Lesen der neusten Ausgabe unseres Scharblattes!

Liebe Grüsse

Silas Meier, Scharleiter



SOLA ÜBABEWE

SOMMERLAGER ÜBERARBEITUNGSWOCHENENDE

Wie jedes Jahr investierten wir ein ganzes Wochenende in die Planung des Sommerlagerprogramms. Der grösste Teil des Programms wurde bereits am Planungstag im Januar geschrieben, daher erhielt das Wochenende einen neuen Namen: Aus dem VOBewe (Vorbereitungsweekend) wurde das sogenannte ÜABEWE, was für Überarbeitungsweekend steht. Mit einigen vollen Autos machten wir uns auf den Weg ins Pfadiheim im schönen Ägeri in Zug, wo wir vor zwei Jahren im Sommerlager waren. Nebst vielen Leitern besuchte uns auch unsere J&S Coach Lara Fischer, um uns direkt bei den Korrekturen zu unterstützen. Mit dem schönen Wetter zog es uns auch regelmässig nach draussen, um Sonne zu tanken, Programm zu planen oder kurz die Beine zu vertreten. Nach einem intensiven und produktiven Tag wurden wir beim Abendessen von der Küche mit leckeren Fajitas verwöhnt. Am Abend war gemütliches Programm angesagt. Dieses galt einerseits als Teambildung, andererseits als Dankeschön für die erledigte Arbeit. So hatten wir mehrere Challenges, bei welchen es einen Wanderpokal zu gewinnen gab. Unser Siegerduo Liceo und Damian errangen in einem spannenden Final gegen die letztjährigen Sieger, Dominik und Matthias, einen Sieg und nahmen dadurch den Oskar in ihren Besitz. Gratulation!

Am nächste Tag wurde mit einem Brunch eröffnet welcher vom Aufräumen und Putzen gefolgt wurde. Kurz nach dem Mittag konnten wir uns dann auf den Rückweg machen mit einem fast fertigen Lagerprogramm. Danke an alle Leiter!

PS: Wer sich noch anmelden will fürs Sommerlager, findet auf unserer Webseite Infos und einen Downloadlink zur Anmeldung.



SCHNUPPER-ANLASS

Am 18. März führten wir einen Scharanlass durch, bei welchem alle Jungs aus dem Dorf zum Schnuppern eingeladen waren. Das Datum stand schon lange fest, doch dasselbe galt leider auch für den Frühlings-Määrt und den Erstkommunikanten-Tag, welche dummerweise beide am gleichen Tag stattfanden. So waren nicht viele neue Gesichter mit dabei, dafür erschienen die Jungwächter in grosser Zahl. Geplant war eine Schatzsuche quer durch Dorf und Wald. Aufgrund des schlechten Wetters haben sich die Leiter aufgeopfert und den Schatz bereits gesucht und gehoben. Dieser war jedoch so schwer, dass wir uns zum Schatz bewegen mussten. Er befand sich bei der Turnhalle Zentral, wo wir anschliessend einen Nachmittag voller Spiel und Spass verbrachten und uns wiedermal so richtig austoben konnten. Auch für ein leckeres Zvieri war gesorgt. Am Ende konnte dann der Schatz aufgeteilt werden und die Schar kämpfte sich durch den Regen ab nach Hause. Obwohl nicht viele Neulinge am Anlass teilnahmen, war der Nachmittag ein Erfolg.



WETTKAMPF DER SCHAREN

Am 1. April und bei schönstem Wetter reisten die Scharen Jubla Hohenrain, Blauring und Jungwacht Hitzkirch, Blauring Hochdorf und natürlich unsere Jungwacht Hochdorf nach Ermensee. Ein geladen vom Regioteam Seetal sollten die Scharen ihr Können unter Beweis stellen. Es ging nämlich um nichts Anderes als einen Wettkampf, der die beste Schar der Region küren sollte. Gekleidet in violett, rot, blau oder grün starteten die Gruppen mit einem OL, der sie zum Austragungsort des eigentlichen Spieles führte – dem Wald beim Schloss Heidegg.

Nachdem alle den Weg zur Homebase gefunden hatten, wurden alle in gemischte Gruppen eingeteilt. In diesen Gruppen wurde ein Postenlauf absolviert, in dem jedes Kind in der Gruppe für seine eigene Schar möglichst viele Punkte, respektive Striche auf dem Arm sammeln musste. Es wurden Parcours in Rekordzeit überwunden, menschliche Knöpfe gelöst, Frisbee-Boccia gespielt, Golfbälle im Dickicht gesucht und vieles mehr. Nebenbei gab es noch ein Minigame: Jede Gruppe musste versuchen, Mitgliedern der anderen Gruppe unbeachtet Wäscheklämmerchen anzuhängen. 1 angehängtes Wäscheklämmerchen bedeutete einen Punkteabzug. Nach hartem aber fairem Wettkampf versammelten sich alle wieder bei der Feuerstelle, gespannt welche Schar wohl die meisten Punkte gesammelt hatte. Doch dann folgte die Überraschung! April, April! Nicht die Schar mit den meisten Punkten, sondern die Schar mit den meisten Klämmerchen war der Sieger. Dies war der Blauring Hitzkirch. Auf diesen Schreck mussten wir uns mit einem Zvieri beruhigen. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto zogen alle Scharen nach einem tollen Nachmittag wieder nachhause. Wir danken dem Regioteam Seetal für die Organisation!



FRÜHLINGS-SCHARANLASS

Wie jeden Frühling trafen sich die Jungwacht und der Blauring Hochdorf in der Turnhalle Baldegg zum gemeinsamen Scharanlass. Sport und Spass stand auf dem Programm, die Kinder kamen schon mit viel Energie an und konnten den Beginn kaum abwarten. Zuerst wurde in zwei riesigen Gruppen ein «Bombenspiel» gespielt. Daraufhin folgte die Gruppeneinteilung und bei individuellem Aufwärmen in den Gruppen konnten sich die Jungs und die Mädchen ein wenig kennen lernen. Schlag auf Schlag ging es dann weiter. Bei einem Turnier mit Völki, Würfelfussball, Elefantenbasketball und Kastenball konnten sich die gemischten Teams messen. Nach zwei Stunde wurde die benötigte Pause mit Zvieri durchgeführt, sowie die ersten Resultate verkündet.

Nach der Zwischenverpflegung wurde der Mattenraum geplündert, um ein Burgvölki zu spielen. Nachdem alle ihre Burgen errichtet hatten, wurde einmal gegen den Uhrzeigersinn rotiert, so das man nicht in der eigenen Burg spielen konnte. Nun wurden zwei Runden gespielt, einmal musste man alle anderen in die grosse Koli in der Mitte bringen und das andere Mal hatte man die Frisbees der gegnerischen Gruppen zu klauen.

Danach war es leider schon Zeit, um aufzuräumen und nach einer kurzen Verabschiedung gingen alle in den Regen hinaus, aber mit der Sonne im Herzen und machten sich auf den Weg nach Hause.



J+S-LEITERKURSE

Wie jedes Jahr fanden in den Osterferien wieder Ausbildungskurse von Jugend + Sport und Jungwacht Blauring statt. In diesen werden den Teilnehmenden Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen vermittelt, welche für die Arbeit als Gruppenleiter, Scharleiter oder Lagerleiter nötig sind.

Im Zentrum des **GRUPPENLEITUNGSKURSES** (GLK) steht der Umgang mit Kindern, Verantwortung, Orientierung, Pioniertechnik und Erste Hilfe sowie das Planen, Durchführen und Auswerten von Gruppenstunden, Wanderungen, Lagersportblöcken und vieles mehr.

Der **SCHARLEITUNGSKURS** ist eine Stufe höher. Schwerpunkt des SLK ist das Leiten einer Schar und die Durchführung und Hauptleitung eines Lagers, was eine grosse Verantwortung mit sich zieht. Nebst der Planung, Administration und Durchführung von Lagern und grösseren Projekten ist auch das Teamleiten ein wichtiger Bestandteil des SLK.

Viele Leiter der Jungwacht Hochdorf haben einen J+S Kurs besucht. Für uns lohnt sich das, weil die Leiter mit ganz viel neuem Wissen, mehr Verantwortung und neuer Motivation aus den Kursen heimkommen.

GLK:

- | | | | |
|--------|---------------------------------|--------|---|
| - 2010 | Jonas Zeder | - 2015 | Basil Muff |
| - 2011 | Matthias Helfenstein | | Jan Müller |
| - 2012 | Jonas Kaeslin
Lucas Huber | | Liceo Odoni
Luka Bächler
Simon Lampart |
| - 2013 | Remo Müller
Roger Bamert | - 2016 | Dominik Kilchmann
Elias Brunner
Maurus Thürig |
| - 2014 | Silas Meier
Silvan Rüttimann | | Rafael Probst
Sandro Müller |

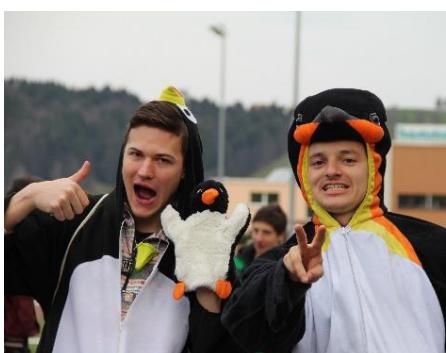
SLK:

- | | | | |
|--------|------------------------------|--------|-----------------------------|
| - 2013 | Jonas Kaeslin
Lucas Huber | - 2015 | Silas Meier
Roger Bamert |
| - 2014 | Remo Müller | - 2016 | Luka Bächler |

Da der grösste Teil unseres Leitungsteams bereits eine J+S Anerkennung besitzt, hatten wir dieses Jahr keine Teilnehmer in einem GLK oder SLK. Unsere neuen Leiter werden über Auffahrt den Grundkurs (GK) besuchen. Trotzdem waren einige Leiter in Kursen aktiv, doch lest selbst. ☺

GLK A 2017

Lucas und Remo waren im GLK A als Kursleiter mit dabei. Bereits im vergangenen Oktober startete die Planung, um für die Teilnehmenden ein möglichst lehrreiches und spannendes Programm auf die Beine zu stellen. Die Teilnehmenden wurden gefordert und gefördert, doch trotz der ganzen Ausbildung sind auch der Spass und das Motto nicht zu kurz gekommen. Nathan, die Meise, lud uns nämlich ein, mit ihm den Frühling einzuläuten. Doch im Vorweekend ist er ausgeflogen, und wir machten uns anfangs Osterferien auf einer zweitägigen Wanderung auf den Weg, ihn zu suchen. Durch das Fangen von Würmern, Zerstören von fremden Nestern, Entlocken von Informationen aus Gänsen gelang es uns schliesslich mithilfe von Lockvögeln, Wandervögeln, Spassvögeln, Adleraugen, wilden Hühnern und Turteltauben Nathan zu finden und erfolgreich das Frühlingsfest zu feiern.



GLK E 2017

Dominik und Roger stellten sich eine Woche lang in die Küche und bekochten den GLK E in Wildhaus (SG). Mit feinen selbstgemachten Gerichten liessen sie den Teilnehmenden (TN) und der Kursleitung jeden Tag wieder das Wasser im Mund zusammenlaufen. Obwohl sie vieles einfach hätten kaufen können, stellten sie unter anderem den Pizzateig, die Bratensauce, das Brot und sogar Farmer selbst her. Natürlich standen sie nicht alleine in der Küche, zu Spitzenzeiten waren sie zu fünf. Es machte Riesenspass für fünfzig Personen zu kochen, obwohl es natürlich auch eine Herausforderung war. Es wurde viel gegessen und wenn es ausnahmsweise doch mal Resten gab, verschwanden auch diese bald in den Mägen der TN und der Kursleitung. Nach einer anstrengenden, aber auch tollen Woche ging es wieder nachhause.



3. KLASSE

Aufgrund des schönen, warmen Wetters beschloss das Leiterteam die Gruppenstunde zusammen mit den 4. und 5. Klässlern zu machen. Wir spielten einige Zeit, mit viel zu vielen Füßen auf viel zu engem Raum, Fussball. Nämlich auf dem Fussballplatz beim Altersheim Rosenhügel.

Den Teilnehmern hatte das sichtlich gefallen, wieder einmal nach den vielen kalten Wintertagen, die Sonne zu geniessen und dem Stück Leder hinterherzujagen.

Danach fuhren wir mit den Fahrrädern weiter Richtung Wald und genossen eine feine Cervelat und Brot. Während die einen im Wald umhertobten und auf Holzhaufen kletterten, mussten einige sich streiten und andere wiederum die Leiterschaft ärgern. Doch das gehört genauso zu einer Gruppenstunde, wie alles andere.

Dank des herrlichen Wetters und den zahlreichen Teilnehmern an der Gruppenstunde war diese abermals ein voller Erfolg.



4. KLASSE

Als wir am 8. April mit der anderen Klasse eine Gruppenstunde hatten, gingen wir auf den roten Platz beim Schulhaus Avanti, um Sport zu treiben. Die ganze Gruppe spielte einen Fussballmatch, in welchem die Kinder gegen die Leiter spielten. Es waren insgesamt ungefähr 25 Personen auf dem Fussballplatz, und alle hatten einen riesen Spass.

Zwischen durch machte wir das traditionelle Jungwacht-Game namens Ameisitönder, dort ging es wild zu und her, weil jeder seine Kraft rauslassen konnte und mit den Anderen raufen konnte.

Später verliessen drei Leiter heimlich den Platz und bereiteten eine Schnitzeljagd durch das ganze Dorf vor. Durch die Schnitzeljagd fand die Gruppe einen versteckten Schatz mit Ostereiern. So kam die Gruppenstunde zu einem gelungenen Abschluss.



5. KLASSE

In der letzten Gruppenstunde vor Ostern genossen wir bei schönem Wetter einen tollen Samstagnachmittag.

Zuerst machten wir uns auf Richtung den Avanti Sportplatz, um dort eine Spiel Fussball zu spielen. Bei sonnigen, frühlinghaften Temperaturen hatten wir jedoch schnell Durst, weshalb das Spiel mehrmals für Trinkpausen unterbrochen werden musste. Bevor wir uns zusammen aufmachten um bei einer spannenden Schnitzeljagd das Versteck mit der Osterüberraschung zu finden, gab es auch noch ein Ameisitönder. Natürlich durfte auch das beinahe traditionelle Ninja nicht fehlen.

Am Ende der Gruppenstunde liefen wir gemeinsam zurück zum Pfarreizentrum, wo wir uns schöne Ostern wünschten und die Jungwächter in die wohlverdienten Ferien verabschiedeten.



6. KLASSE

Die letzte Gruppenstunde der 6. Klässler fand in der Turnhalle Zentral statt. Dort hatte die ganze Gruppe einer riesen Spass bei einer Grossen Nerf-Schlacht. Dazu hat jedes Kind seine eigene Nerf-Pistole und genügend Munition mitgebracht.

Als wir uns umgezogen hatten haben wir in einer Halle zwei grosse Festungen gebaut. Dazu haben wir alle Geräte im Geräteraum gebraucht. Danach haben wir die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Als erstes haben wir ein «Capture the Flag» gespielt. Dabei wurden zwei „Töggeli“ in der Festung versteckt und das Ziel der Gruppen war es das jeweilige „Töggeli“ der «Feinde» zu erobern und es sicher in die eigene Festung zu bringen. Die Regeln waren simpel: wer getroffen ist muss alles, bis auf seine Waffe, fallen lassen und zurück in seine Festung gehen. Die Leiter agierten als unabhängige Gruppe und macht so manchen Töggeli-Klauversuch zunichte.

Um 15.00 haben wir uns mit feinen Äpfeln, Brot und Schokolade verpflegt. Danach haben wir ein «team deathmatch» gespielt, wobei es darum ging möglichst viele Leute zu treffen und so Punkte zu sammeln. Die Regeln blieben die gleichen wie beim vorherigen Spiel. Die verlängerte Gruppenstunde haben wir mit dem gemeinsamen Aufräumen und Aufteilen der Schüsse beendet, so dass jeder wieder seine Munition mit nach Hause nehmen konnte.



7. KLASSE

Wir trafen uns am Samstagnachmittag für unsere Gruppenstunde bei schönsten Wetter im Zentrum St. Martin. Wie fast immer gingen wir in den Wald, da der Wald der Lieblings-Spielort der 7. Klässler ist. Zuerst haben wir ein amüsantes «Räuber und Polizei» gespielt. Wie immer wollten alle Räuber sein, ausser Sven der wollte unbedingt Polizist sein. Das beliebte Spiel hatten wir so eine lustige Stunde gespielt, als Sven alle bösen Räuber gefasst hatte. Die Jungs wollten unbedingt ihre eigene Waldhütte haben, da entschlossen wir uns eine zu bauen. Zum Glück lagen dort noch ganz viel Holz und Tannenreisige am Boden. Eifrig packten alle mit an, so dass am Schluss vom Nachmittag eine tolle Waldhütte erstanden war.



HILFSLEITER

Am 8. April trafen wir uns mit den HF's im Rüümli für ein etwas trockenes Thema, welches aber viel Platz im Leiter sein einnimmt: Gruppenstunden planen. In der Diskussion und in Gruppenarbeit lernten die HF's die Grundlagen im Planen von Gruppenstunden kennen und planten dann auch selber eine erste Stunde.

Danach übten wir das Handwerkzeug eines jeden Jubla-Leiters: Hosensackspiele! Ninja, Laser, Füüfliüberle, Pöpperle... eine rechte Liste konnten wir zusammentragen! Danach gabs noch ein launiges Zvieri und dann war die Gruppenstunde auch schon wieder zu Ende.

JUBLINOS

Die Jungwacht und der Blauring Hochdorf bieten neu ein Angebot für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse. Wir treffen uns zwischen drei und viermal im Jahr zu einer Gruppenstunde, um zusammen die Jubla kennen zu lernen und Spass zu haben. Spiel und Freude stehen an erster Stelle bei den Jublinos. Wir knüpfen neue Freundschaften, erforschen gemeinsam die Natur, erleben tolle Abenteuer und entdecken Neues. Wir helfen einander und lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen. Das Programm der Jublinos ist abwechslungsreich, interessant und spannend, ganz im Sinne der Jubla. Dank unserer Erfahrung, die wir in der Jungwacht und dem Blauring in den letzten Jahren als Leitungspersonen sammeln konnten, dürfen sich Ihre Kinder auf ein tolles Programm freuen.

Die Jublinos sind eine Gruppe aus den beiden Vereinen Jungwacht Hochdorf und Blauring Hochdorf. Wir haben viel Freude am Planen von Gruppenstunden, Scharanlässen oder Lager. Diese Erfahrung, die wir dort sammeln konnten, möchten wir nun dafür einsetzen um unvergessliche Momente mit den Kleinsten der Jubla zu teilen. Kinder die zu den Jublinos kommen, können an der „Jubla-Luft“ schnuppern, ohne dass sie sich für etwas verpflichten müssen. Falls es den Kindern bei den Jublinos gefällt, können sie in der dritten Klasse der Jungwacht oder dem Blauring beitreten.

Daten:

- Samstag, 17. Juni
- Samstag, 09. September
- Samstag, 25. November

Treffpunkt: Zentrum St. Martin Hochdorf (Hohenrainstrasse 3)

Zeit: 10:00 – 11:30

Mitnehmen: Schuhe für draussen, dem Wetter und der Jahreszeit angepasste Kleidung, etwas zu Trinken und ein kleines Znüni im Rucksack

Mehr Informationen findet ihr auf der Homepage der Jungwacht (www.jwhochdorf.ch) und des Blaurings (www.blauringhochdorf.ch) oder auf unseren Social Media Kanälen.

MATTEO BRUNNER

Zu meiner Person: Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Hochdorf. Dieses Jahr habe ich eine Lehre als Schreiner in Kleinwangen gestartet.

Als ich in der dritten Klasse war ging ich offiziell in die Jungwacht. Ab diesem Zeitpunkt ging ich danach in alle Lager die bis jetzt durchgeführt wurden. Das Highlight des Jungwachtalldags ist für mich die zwei Wochen Sommerlager. Das schönste in den Lagern ist für mich das draussen sein.



JANIC SCHERRER

Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Hochdorf. Letztes Jahr habe ich die obligatorische Schulzeit abgeschlossen und startete eine Lehre als Schreiner in EFZ. Momentan befindet sich mich im ersten Lehrjahr.

Mein Hobby ist Handballspielen. Ich trainiere zusammen mit anderen 2-mal pro Woche und habe am Wochenende Matches.

Seit dem Jahr 2008 bin ich auch in der Jungwacht mit dabei. Ich besuchte seit der 3. Klasse fast jede Gruppenstunde und bin dieses Jahr Neuleiter. Ich finde die Jungwacht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, da man viele tolle Menschen kennenlernen kann und viel in der Natur ist. Oft erlebt man auch Neues und kann kleine Sachen dazulernen. Ich freue mich auch jedes Jahr wieder auf das Sommerlager, da es mir Spass macht 2 Wochen in Zelten zu übernachten und tolle Abenteuer zu erleben.



SOMMERLAGER

DATUM: 09. – 21. Juli 2017

TEILNEHMER: Alle Jungs ab der 3. Klasse

LAGERLEITUNG: Silas Meier (041 910 62 45)

Luka Bächler (041 910 64 09)

ANMELDESCHLUSS: 31. Mai 2017

Die Anmeldung ist auf unserer Homepage zusammen mit weiteren Informationen zu finden!



LAGERINFOABEND

Ahoi ihr Landratten!

Dieses Jahr seid auch ihr, die Kinder, an den Lagerinfoabend eingeladen. Für eure Eltern gibt es dort wie jedes Jahr wichtige Infos fürs Lager. Für euch findet parallel dazu ein Scharrrrrrrranlass statt, wo wir wichtige Vorbereitungen treffen müssen, damit wir im Sommer den Anker lichten können und als Piraten über das Meer Richtung Buttisholz segeln können.

Datum: Freitag, 9. Juni 2017

Zeit: 19.30 Uhr

Örtlichkeit: Pfarrrrrrrrreizentrum St. Marrrtin A

Für die Eltern, deren Kind das erste Mal im Sommerlager teilnimmt, ist der Lagerinfoabend obligatorisch, über alle anderen Eltern freuen wir uns natürlich auch. Nach dem Anlass können eure Eltern noch Kaffee trinken, sich mit anderen Eltern unterhalten oder den Leiter noch Fragen stellen, falls nach dem intensiven Infoflash noch welche vorhanden sind. Mitnehmen müsst ihr dafür nichts!

JAHRESPLAN

Den Jahresplan, sowie die Gruppenstundendaten alle Altersstufen findet ihr auch auf unserer Homepage unter folgenden Links:

Jahresplan: <http://www.jwhochdorf.ch/00cms/index.php?Jahresplan>

GS-Daten: <http://www.jwhochdorf.ch/00cms/index.php?Gruppen>

PFINGSTLAGER 02. – 04. Juni 2017

LAGERINFOABEND 09. Juni 2017

LAGERGOTTESDIENST 24. Juni 2017

SOMMERLAGER 09. – 21. Juli 2017

LAGERRÜCKBLICK 08. September 2017

JUBLA-TAG 09. September 2017

HERBST-BRUNCH 15. Oktober 2017

KANTONALER SCHARANLASS 21. Oktober 2017

WEIHNACHTSSCHARANLASS 16. Dezember 2017

LEITUNGSTEAM

LEITUNGSTEAM

ANDERHUB MARTIN	Gruppenleiter 4. Klasse
BÄCHLER LUKA	Gruppenleiter 4. Klasse, Lagerleiter
BAMERT ROGER	Gruppenleiter Hilfsleiter
BRUNNER ELIAS	Gruppenleiter 7. Klasse
BRUNNER MATTEO	Gruppenleiter 3. Klasse
BÜHLER PASCAL	Gruppenleiter 4. Klasse
HELPENSTEIN MATTHIAS	
HUBER LUCAS	
KAESLIN DAMIAN	Gruppenleiter 7. Klasse
KAESLIN JONAS	
KILCHMANN DOMINIK	Gruppenleiter 6. Klasse, Schabla
LAMPART SIMON	Gruppenleiter 6. Klasse, Regio-Team
LÖTSCHER JOEL	Gruppenleiter Hilfsleiter
LÖTSCHER SEVERIN	Kassier
MEIER SILAS	Gruppenleiter 6. Kl, Schar- & Lagerleiter
MUFF BASIL	Gruppenleiter 5. Klasse
MÜLLER JAN	Gruppenleiter 5.Klasse, Materialchef
MÜLLER REMO	Scharleiter
MÜLLER SANDRO	Gruppenleiter 3. Klasse
ODONI LICEO	Gruppenleiter 3. Klasse
PROBST RAFAEL	Gruppenleiter 5. Klasse
RÜTTIMANN SILVAN	Gruppenleiter 4. Klasse
SCHERER STEFAN	Gruppenleiter 7. Klasse
SCHERRER JANIC	Gruppenleiter 5. Klasse
SCHMIDLI LIVIO	Materialchef
THÜRIG MAURUS	Gruppenleiter Hilfsleiter
SPICHTIG YANIS	Gruppenleiter 6. Klasse
ZEDER JONAS	Präses

IMPRESSUM

AUSGABE

Schabla Nr. 14, Mai 2017

REDAKTION

Leitungsteam Jungwacht Hochdorf

LAYOUT/LEKTORAT

Remo Müller, Dominik Kilchmann

SCHARLEITUNG

Silas Meier, Remo Müller

KONTAKT

jungwachthochdorf@hotmail.com

www.jwhochdorf.ch

RÜCKMELDUNG ZUM SCHABLA?

Gerne per Mail an oben genannte Adresse



BIS ZUM NÄCHSTEN MAL !

SCHABLA NUMMER 14, MAI 2017